



Komet Dental
 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 Trophagener Weg 25
 32657 Lemgo · Germany
 Telefon +49 (0) 5261 701-0
 Telefax +49 (0) 5261 701-289
 info@kometdental.de
 www.kometdental.de



Gebrauchsanweisung
 Bitte unbedingt beachten und für späteren
 Gebrauch gut aufbewahren.

Instructions for use
 Please read carefully and retain for
 future reference.

Conseils d'utilisation
 A respecter scrupuleusement et garder
 cette copie pour une utilisation ultérieure.

Mikropräparation
 © 06/2014, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
 310461 - Rev 06/2014

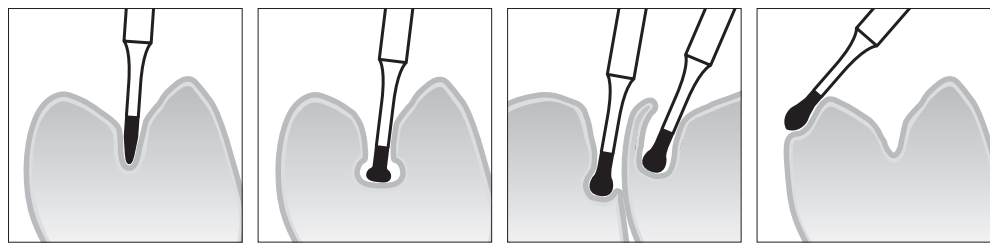


Kavitätenpräparation, Cavity preparation,
 Préparation cavitaire

STERILISER Sterilisation durch Bestrahlung (Sterile Instrumente sind auf dem Verpackungsetikett entsprechend gekennzeichnet). Sterilized using irradiation (Sterile instruments are marked as such on the label of the packaging). Stérilisation par irradiation (Les instruments stériles sont marqués comme tels sur l'étiquette de l'emballage)

Verwendbar bis (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten). Use by (only applies to sterile instruments). À utiliser avant le (ne s'applique qu'aux instruments stériles)

Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten). Do not use in case of damaged packaging (ne s'applique qu'aux instruments stériles). Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé (ne s'applique qu'aux instruments stériles)



	Normalkorn Medium grit Granulométrie moyenne	\varnothing_{\max}	\varnothing_{\min}	Feinkorn Fine grit Granulométrie fine	\varnothing_{\max}	\varnothing_{\min}
889M.314.007	300.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8889M.314.007	300.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹
838M.314.007	300.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8838M.314.007	300.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹
830RM.314.009	300.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8830RM.314.009	300.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹
830M.314.012	160.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8830M.314.012	160.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹
953M.314.014	160.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8953M.314.014	160.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹
953AM.314.014	160.000 min ⁻¹	160.000 min ⁻¹		8953AM.314.014	160.000 min ⁻¹	20.000 min ⁻¹

Tab. 1 Die Drehzahlen gelten ebenfalls für die Instrumente mit 313er Schaft · The numbers of revolutions also apply to those instruments with a 313 shank · Les vitesses de rotation sont également valables pour les instruments avec tige 313

DE
 Diamantinstrumente für die Mikropräparation

1. Indikation
 Die Instrumente werden für die minimalinvasive Kavitätenpräparation eingesetzt. Dabei sind die Instrumente in kleinen Größen (889M, 838M und 830RM) für die Präparation einer Fissurenkaries sowie zur zahnschutzschonenden Eröffnung größerer, tiefliegender kariöser Defekte einzusetzen (Abb. 1). Darüber hinaus können sie bei sehr diffizilen und selektiven Präparationsmaßnahmen eingesetzt werden, z. B. Kavitätenrandabschrägung im approximalen Bereich oder Zahnhartsubstanzpräparation im pulpanahen Bereich bei sehr tiefen Kavitäten. Mit Hilfe der größeren Instrumente (830M, 953M und 953AM) kann für die unterminierende Karies die Kavität ampullenförmig eröffnet werden (Abb. 2). Bedingt durch die querleptische Form der Figuren 953AM, 953M und die Diamantierung des Halses ergeben sich für die Präparation Möglichkeiten zur Erzeugung abgerundeter Flächen mit Unterschnitten, insbesondere bei der Bearbeitung innerer Areale im Approximalbereich (Abb. 3). Kavitätenränder bei adhäsiver Restauration erfordern abgerundete Präparationsränder zur Bewältigung der Spannungen zwischen Restauration und Zahnhartsubstanz. Die Abrundung kann sehr gut mit der runden Kugelkopfform (830M) durchgeführt werden (Abb. 4). Die Instrumente mit Normalkorn können bei niedrigster Drehzahl im roten Winkelstück und ausreichend Luftkühlung auch zum Exkavieren eingesetzt werden. Es ist dabei mit geringer Anpresskraft und tupfend vorzugehen.

2. Kontraindikation
 - Kronenpräparation, schneller Abtrag von Zahnschmelz, Ausbohren und Entfernen von Füllungsmaterialien.
 - Behandlungen, bei denen die Instrumente verkantet können bzw. als Hebel eingesetzt werden.

3. Sachgemäßer Einsatz
 Unsteril gelieferte Instrumente sind vor dem erstmaligen Gebrauch aufzubereiten.
 - Die Instrumente werden vorzugsweise im roten Winkelstück mit den in Tabelle 1 angegebenen optimalen Drehzahlen und mit ausreichender Wasserkühlung (mindestens 50 ml/min) eingesetzt.
 - Auf Grund des langen, schlanken Halses nur mit leichter Anpresskraft arbeiten (< 2N), um einen Bruch der Instrumente zu vermeiden.
 - Der Einsatz von optischen Sehhilfen wird zum Erhalt gesunder Zahnhartsubstanz empfohlen.
 - Je nach gewünschter Abtragsleistung bzw. Oberflächenrauigkeit kann zwischen Instrumenten mit Normalkorn und Feinkorn gewählt werden.

4. Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
 Unsteril gelieferte Instrumente sind vor dem erstmaligen Gebrauch aufzubereiten.
 Die Instrumente sind mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln für rotierende Instrumente mit Korrosionsschutz zu desinfizieren (z. B. mit Komet® DC1®). Die Benutzerhinweise (Einwirkdauer, Konzentration, Eignung) von Desinfektions- und Reinigungsmitteln sind den Angaben der Hersteller dieser Mittel zu entnehmen.
 Desinfektions- und Reinigungsmittel sehr gründlich mit Wasser abspülen und Instrumente sorgfältig trocknen (gemäß KRINKO Empfehlung vorzugsweise mit Druckluft). Instrumente nie feucht oder nass längere Zeit liegen lassen oder lagern. Bei der Reinigung im Ultraschall dürfen sich die Instrumente nicht gegenseitig berühren! Die Aufbereitung im Thermodesinfektor ist möglich, sofern ein mildalkalisches Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet wird, das für rotierende Instrumente geeignet ist. Gereinigte Instrumente optisch prüfen. Beschädigte oder stumpfe Instrumente aussortieren und nicht mehr verwenden. Die Sterilisation erfolgt im Autoklav bei 134°C. Die vom entsprechenden Gerätehersteller angegebenen Hinweise sind zu beachten. Korrodierte Instrumente nicht mehr verwenden. Dem Medizinproduktebetreiber obliegt die Verantwortung, dass die Aufbereitung mit geeigneter Ausstattung, geeigneten Materialien und entsprechend qualifiziertem Personal gemäß Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) durchgeführt wird. Informationen zur Wiederaufbereitung von Instrumenten nach DIN EN ISO 17664 stehen unter www.kometdental.de zum Download bereit oder können beim Hersteller Gebr. Brasseler angefordert werden.

5. Sicherheit und Haftung
 Abgenutzte und beschädigte Instrumente (Diamantierung, Verbiegung o.ä.) sind umgehend auszusortieren und durch neue zu ersetzen. Die oben angegebenen Hinweise zur Handhabung, Kühlung und Anpresskraft sind unbedingt einzuhalten. Die Instrumente dürfen nur für den angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Bei Missachtung dieser Sicherheitshinweise kann es zur Schädigung des Antriebes oder zu Verletzungen kommen. Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dem Einsatz auf die Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Ein Mitverschulden des Anwenders führt bei verursachten Schäden zur Minderung oder gänzlichem Ausschluss der Haftung von Gebr. Brasseler. Dies ist insbesondere bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen oder Warnungen oder bei versehentlichem Fehlgebrauch durch den Anwender der Fall.

Diamond instruments for micro-preparation

1. Indication

The instruments are used for minimally invasive cavity preparation. The small sizes (889M, 838M and 830RM) are designed for fissure caries as well as opening of larger, deep carious lesions (Fig. 1). Furthermore, they can be used for difficult and specific preparations, e.g. bevelling of cavity margins in the proximal area or excavation in deep cavities near the pulp. In case of undermining caries (Fig. 2), the cavity can be prepared in the shape of an ampoule with the larger instruments (830M, 953M and 953AM). The elliptic shapes of figures 953AM, 953M and their diamond-coated neck permit the preparation of rounded surfaces with undercuts, especially for inner surfaces in the proximal area (Fig. 3). With adhesive restorations, the cavity margins should be rounded in order to absorb the strain between restoration and tooth substance, using the ballshape (830M) (Fig. 4). Instruments with medium grit can also be used for excavating in the red contra-angle at low speed and with sufficient air cooling. Apply minimal contact pressure and work in intermittend mode.

2. Contraindication

- Crown preparation, quick removal of tooth substance, drilling out and removal of filling materials.
- Treatments where the instruments can jam or where they are used as lever.

3. Proper use of the instruments

- The instruments are supplied non-sterile and have to be prepared prior to first use.
- The instruments are preferably used in the red contra-angle at the speed indicated in tab. 1 and with sufficient water cooling (at least 50 ml/min).
- Due to the long and thin neck, the instruments should be used with light contact pressure (< 2N) in order to avoid fracture.
- The use of visual aids will largely contribute to the conservation of sound tooth substance.
- Medium and fine grit instruments can be chosen depending on the material reduction or surface roughness required.

Instruments diamantés pour la micro préparation

1. Indications

Ces instruments sont utilisés pour les préparations cavitaires peu invasives. Les instruments de petits diamètres (889M, 838M et 830R) conviennent pour les caries de sillons ainsi que pour l'ouverture des caries plus importantes et profondes, tout en épargnant la substance dentaire (voir schéma 1). En outre, ces instruments sont recommandés pour les préparations très difficiles et sélectives, par exemple le biseautage des bords cavitaires sur les faces proximales ou la préparation de substance dentaire dure près de la pulpe en cas de cavités très profondes. Les instruments de diamètres plus forts (830M, 953M et 953AM) permettent de réaliser des préparations en forme d'ampoule (voir schéma 2). En raison de leur forme elliptique et de la diamantation de leur col, les instruments 953AM et 953M permettent de réaliser des préparations arrondies, notamment lors du traitement des cavités internes au niveau de la face proximale. En cas de restaurations adhésives, les bords cavitaires doivent être arrondis afin d'absorber la tension entre le matériau de restauration et l'émail. L'arrondi est parfaitement réalisé avec l'instrument de forme poire (830M) (voir schéma 4). La granulométrie moyenne de ces instruments permet également l'utilisation sur contre angle rouge, à basse vitesse et avec refroidissement par air. Il est conseillé de travailler avec peu de pression, de manière intermittente.

2. Contre-indications

- La préparation coronaire, le retrait rapide de la substance dentaire ainsi que la mise en forme et le retrait des matériaux d'obturations.
- Les préparations lors desquelles l'instrument peut se coincer ou servir de levier.

3. Utilisation appropriée

- Tous les instruments livrés non stériles doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant la toute première utilisation.
- Utiliser ces instruments de préférence dans le contre angle rouge, à la vitesse optimale indiquée dans tableau 1 en utilisant un refroidissement suffisant (minimum 50 ml/min).
- En raison du col long et élancé, il est conseillé de travailler avec peu de pression (<2N) pour éviter la fracture de l'instrument.
- L'utilisation d'une aide visuelle est recommandée pour améliorer la visibilité et ainsi assurer la préservation de la substance saine des dents.
- L'utilisateur peut choisir entre deux granulométries (normale ou fine), selon la quantité de tissu à éliminer ou l'état de surface souhaité.

4. Cleaning, disinfection and sterilization

The instruments are supplied non-sterile and have to be prepared prior to first use. The instruments are to be disinfected with anti-corrosive disinfection and cleaning agents for rotary instruments (e.g. with Komet® DC1[®]). For recommendations for use (immersion time, concentration, suitability) of disinfection and cleaning agents see instructions of the manufacturers of these agents. Disinfecting and cleaning agents must be rinsed off thoroughly with water and the instruments must be dried carefully (preferably with compressed air according to the recommendations of the Commission for Hospital Hygiene and Infectious Disease Prevention of the Robert Koch Institute). Do not store instruments for a longer period in wet or humid condition. Make sure that they do not come in contact with each other during ultrasonic cleaning. The instruments can be reprocessed in the thermo disinfector, provided that the agent used is suitable for rotary instruments (mildly alkaline detergent). Subject cleaned instruments to a visual examination. Damaged or blunt instruments must be rejected and their use discontinued. Sterilization is carried out in the autoclave at 134 °C. The recommendations provided by the manufacturer of the respective device must be observed. Discard any corroded instruments. The operator of medical products is responsible for seeing that proper treatment is carried out by qualified personnel, using the appropriate materials and suited equipment, as recommended by the Commission for Hospital Hygiene and Infectious Disease Prevention of the Robert Koch Institute. Work instructions with regard to proper reprocessing of instruments according to DIN EN ISO 17664 can be downloaded from our web site www.kometdental.de or requested from the manufacturer Gebr. Brasseler.

5. Safety and liability

Worn and damaged instruments (defective diamond coating, bent instruments etc.) have to be discarded and replaced by new ones. The above mentioned recommendations with respect to handling, cooling and contact pressure are to be strictly observed. The instruments should only be used for the intended application. Non-observance of these safety recommendations may lead to damage of the handpiece or injury. The user is responsible to check the product prior to use whether it is suited for the intended purpose. In case of contributory negligence by the user, Gebr. Brasseler partially or totally declines liability for all resulting damages, particularly if these are due to non-observance of our recommendations for use or warnings as well as inadvertent misuse by the user.

4. Nettoyage, désinfection et stérilisation

Tous les instruments livrés non stériles doivent être nettoyés, désinfectés et stérilisés avant la toute première utilisation. Désinfecter les instruments avec des agents de désinfection et de nettoyage anticorrosifs pour des instruments rotatifs (p.ex. Komet® DC1[®]). Respecter les indications du fabricant de produit de désinfection et de nettoyage (temps de trempage, dosages, compatibilité). Bien rincer les agents de désinfection et de nettoyage résiduels et sécher les instruments (de préférence à l'air comprimé selon les recommandations de la Commission pour l'hygiène hospitalière et la prévention des infections de l'institut Robert Koch). Ne pas stocker les instruments encore humides. Veiller à ce que les instruments ne se touchent pas pendant le nettoyage dans le bain à ultrasons ! La préparation des instruments peut être effectuée dans le thermo-désinfecteur, à condition qu'un agent approprié pour instruments rotatifs soit utilisé (détergent légèrement alcalin). Effectuer un contrôle visuel. Ne pas utiliser les instruments endommagés ou émoussés. La stérilisation se fait à l'autoclave à une température de 134 °C. Respecter les indications du fabricant de l'appareil. Ne plus utiliser les instruments corrodés. L'utilisateur des produits médicaux est le responsable et il doit veiller à ce que le traitement des produits s'effectue par le personnel qualifié, avec les matériaux appropriés et l'équipe correspondant, conformément aux recommandations de la Commission pour l'hygiène hospitalière et la prévention des infections de l'institut Robert Koch. Les fiches d'instructions pour la préparation des instruments selon DIN EN ISO 17664 peuvent être téléchargés sur le site www.kometdental.de ou bien demandés auprès du fabricant Gebr. Brasseler.

5. Sécurité et responsabilité

Éliminer immédiatement les instruments utilisés ou endommagés (diamantation défectueuse, instrument tordu) et les remplacer par des instruments neufs. Observer les indications mentionnées ci-dessus à l'égard de l'entretien et du refroidissement. Les instruments doivent uniquement être utilisés selon leurs indications spécifiques. Le non-respect de ces conseils de sécurité peut endommager la pièce à main ou provoquer les lésions. Une négligence de la part l'utilisateur entraînant des dommages, spécialement si ceux-ci sont causés par le non-respect de nos recommandations d'utilisation ou avertissements ou par un mauvais usage involontaire, conduit à la réduction ou à l'exclusion totale de la responsabilité de la part de Gebr. Brasseler.